

	Gl.	ss	a
<i>Den 24: Septembris gab er mir an Jenuesser [=Genuesser] doplony 60 stuck a 7 gl 10 ss thun</i>	435		
<i>Latus et Summa</i>	4776	36	2
<i>Dargegen gehort mir alss namblich</i>	5508	27	5
<i>Restiert mir hinauss bey disser Rechnung ..."</i>	[731] ⁴	31	3
<i>"Rechnung Herren Wyssenbachs: den 13ten ... [Dezember] 1620"</i>			

1) s. Zurlaubiana AH 145/108

2)

3) Text teilweise zerstört; sinngemäss ergänzt

4) Summe nicht mehr lesbar, entsprechend ergänzt

Datumsangabe in der Dorsualnotiz möglicherweise vom Landschreiber der Freien Ämter, **Beat II.** Zurlauben - AH 145, 213-214

145/90

1589 Mai 4., "stylo correctiorj"

A

SCHREIBEN¹ DER NACH FRANKREICH DELEGIERTEN GESANDTEN DER XIII ORTE, RITTER JOHANN VONLANTHEN, [VON FREIBURG I.U.E.], BALTHASAR IRMY, [VON BASEL], UND HANS JAKOB VOM STAAL, [VON SOLOTHURN], AN BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH, [DEM VORORT DER EIDG. ORTE]

Man gebe ihnen hiemit bekannt, "das wir nach langer ... verdrüsslicher ufenthaltung, so unns (als über G.E.W. hievor uss unnsdern brieffen verstaan mögen) Jnn disser unsserer Reiss Jnn Franckrych und fürgenomner Negotiation widerfahren, gester alhie Jnn der Statt Solothurn ankommen, unnd gegenwürtiges schryben üch hiemitt haben überschicken wöllen. Damitt (in erwartung begärter unnd erhoffeter Ratification der Jrer K: Mt: [**Heinrich III.**] Zuo bezallung gemeiner Eydtnössischer ansprachen [u.a. Pensionen gemeint] fürgetragner mittlen) Jr die übrigen Orth Lobl. Eydtnoschafft, dessen so wir disser Zyth ussprinngen mögen, verstendigen Könnind, unnd dorumb das wir obangeregte Mittel Jrer Kön: Mai[est]at nit selbs persönlich eröffnen mögen, allenthalben versperrter unnd umlegter pässen halb. Da so haben wir (nach erlangeter Kün: Declaration¹, die wir in optima forma by hannden, unnd Zuo syner Zyth ufleggen werden.) üweren und unsseren sonndern guoten und wohlverthruwten Fründt, [den franz. Chargé de mission] hauptman Balthassarn von **Grissach** dieselbigen Zuogeschickt, Unnd Jmme uferlegt, die gepürlich Ratification

darüber onverzogenlich usszepingen, unnd unns Zuozeschickenn, So bald unns selbige Zuokompt, unnd mehrberüerte unnsere Jmme über-senndte Mittel nitt uffgefangen worden, wöllend wir E.G.F.W. derselbigen theilhaftt machen, damit alsdann, so wir Zuosamt der Küniglichen Declararation die Ratification der vilberuerten Mittlen by einandern haben, Jr luth unnd vermög dess Badischen Abscheids [der Tagsatzung der XIII Orte samt Stadt St. Gallen, Bünden, Wallis, Biel und Rottweil, welche am 29. Januar 1589 begonnen hatte]², die sachen Widerumb Zuo gemeinen Eydtgnössischen Tagen anziehen oder uff die schierist künfftige Jar=Rechnung [welche am 25. Juni 1589 in Baden beginnen und an der dieses Thema dann tatsächlich auch erörtert werden sollte]³ uffschieben Könnind. Mitt ganntz underthenniger pitt, Jr wellind über g.L. Eydtgnossen von den übrigen [X]II Orthen dessen verstenndigen, unnd sy umb gönnstige gedult ansprächen, biss wir die oft angezogene Ratification ouch usspringen unnd erhalten mögen. Hierzwüschenn Gott den Herren pittende, das er E.G.F.W. Jnn synem gnadenrychen schutz unnd schirm Jederzyth erhalten wölle. ... Die Zuo Kün: Mait: Zuo Franckrych von ettlicher Zuo bezalung der Eydtgnössischen ansprachen diennstlicher Mittlen wegen Deputierte ...".

1) s. EA VI 1, 145 g

2) s. ebenda 143 (Nr. 85). Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat I.** Zurlauben vertreten.

3) s. ebenda 162 (Nr. 101) spez. 163 r. Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch **Beat I.** Zurlauben vertreten sein.

Kopie - AH 145, 215 und 218 - Blatt 218 leer

145/91

1702 Oktober 30., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON ABT PLAZIDUS [ZURLAUBEN AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"beyligendess kombt ... [aus der Abtei] Rhynauw [=Rheinau]. Mit schriftlichem bericht an mich, dass H br. Praelaten [der dortige Abt **Gerold II.** Zurlauben] Kamerdiener in der Rukhreiss Von Solothurn nach Rhynaw Zuo Lot[t]stetten, arrestiert, entlichen aber widerumb auf fryen fuoss gestellt worden. Solle wohl ein Wahrnung sein allen andern, Sich aussert dass Schweitzerland, bei diser coniuncturen [- Krieg zwischen Frankreich einer- und Österreich, England und Holland anderseits um die span. Erbfolge -] nit Zebegeben. Der Sohn [**Heinrich Damian Leonz** Zurlauben, der damals in Muri studierte] last